

Vorsorge ist besser als Nachsorge: Kein Geld verlieren mit gestörten Bauabläufen



- 1. (Zu hohe?) Anforderungen an Bauzeitnachträge**
- 2. Vorbereitung der Kalkulation für den Störnachweis**
- 3. Einfache Stördokumentation mit MS Project**
- 4. Erfolgsaussichten für Bauunternehmen**

1. (Zu hohe?) Anforderungen an Bauzeitnachträge

1. Eindeutige Definition des terminlichen Bausolls
2. Vorlage und Auswertung der Urkalkulation
3. Nachweis der Plausibilität von Urkalkulation und Urablaufplan
4. Darlegung des tatsächlichen Bauablaufs bis zur Störung
5. Darlegung des zum Eintritt der Störung geplanten Bauablauf
6. Vertragsgerechtes Verhalten des AN
7. Behinderungsanzeige des Auftragnehmers
8. Behinderungsabmeldung des Auftragnehmers
9. Bauablaufbezogene Darstellung der Störauswirkungen
10. Konkrete Anspruchsermittlung für jede einzelne Störung

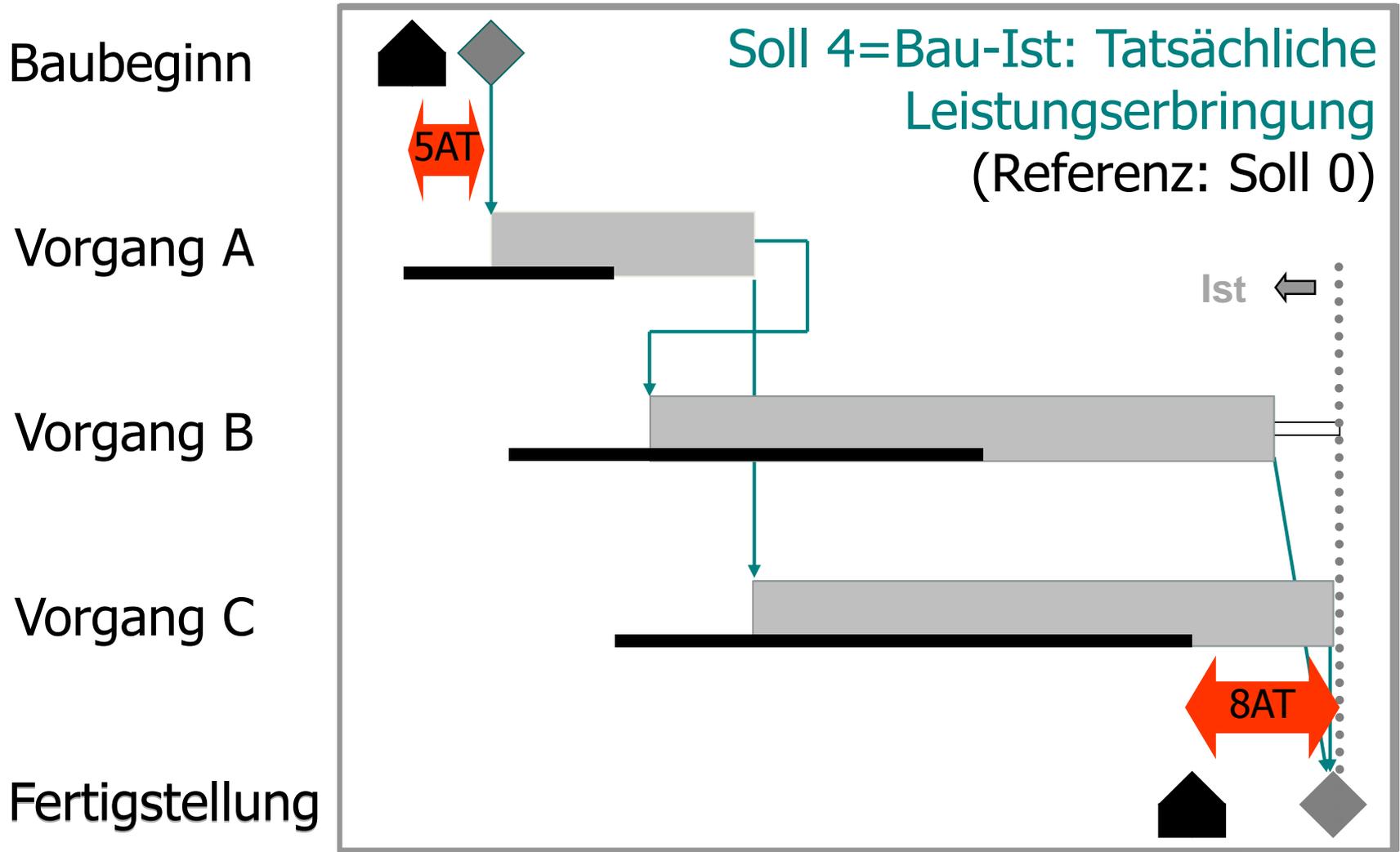
2.1 Vorbereitung der Kalkulation für Störnachweis durch Auflösung erzwungener Mischkalkulationen

- Positionen im Leistungsverzeichnis zwingen meist zur Mischkalkulation
- Der Einheitspreis beruht immer auf verschiedenen Einflussfaktoren, die sich aus den sonstigen Umständen der Leistungserbringung ergeben
- Ausweis der Einflussfaktoren für die Leistungsansätze ist eine hervorragende Grundlage für die Abrechnung von Leistungsänderungen

2.2 Vorbereitung der Kalkulation für Störnachweis durch Auflösung erzwungener Mischkalkulationen

- Präzisierung einzukalkulierender besonderer Leistungen (Beispiel: bauzeitliches Umsetzen der Baustelleneinrichtung)
- Trennung der wesentlichen Leistungsbestandteile einer Position (Beispiel: Aushubarbeiten incl. Planum)
- Mengensplitt bei unterschiedlicher räumlicher Zuordnung
- Unterschiedliche Leistungsumstände (Beispiel: Grabenaushub unter Vollsperrung/Teilspernung)
- Unterschiedliche Abschnittsgrößen (Beispiel: Estrich, Trockenbau, Malerarbeiten)

3. Einfache Stördokumentation mit MS Project



4. Erfolgsaussichten für Bauunternehmen

- Qualität von Urkalkulation und Urablaufplan
- Bedeutung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit der eingereichten Unterlagen
- Zielorientierte Soll-Vorgaben als Abrechnungsgrundlage
- Bauablaufbezogene Darstellung der Störungsauswirkungen
- Grundlage für den Ausgleich berechtigter Forderungen:
 - => Differenzierte Preisermittlungsgrundlage
 - => Für Störnachweis geeigneter Bauablaufplan